

**MZ vom 13.11.2014**

**Gemeindeabstimmung vom 30.11.2014**

### **Neubau Kindergärten**

#### **Wieso nicht die bevorzugte Variante der Lehrpersonen?**

Die gemeinderätliche Vorlage sieht vor, dass die bisherigen zwei Kindergärten mit je zwei Klassen am Lindenweg abgebrochen werden und als Ersatz ein Neubau für fünf Klassen auf der Häberlimatte für Fr. 4'050'000 entstehen soll. Mindestens 100 Kinder im Alter zwischen vier und sechs Jahren würden sich im gleichen Gebäude aufhalten.

Die Lehrpersonen sind aus betrieblicher und pädagogischer Sicht für die Weiterführung von zwei Klassen für die Jüngsten (4-Jährige) im bisherigen Kindergarten, der saniert und erweitert wird, mit Abbruch des anderen Traktes. Auf der Häberlimatte kann ein Kindergarten für drei statt fünf Klassen gebaut werden. Dadurch wird dort ein „Ballungsraum“ vermieden. Für die Kleinsten ist ein kleinerer Rahmen von Vorteil; sie erhalten zudem mehr Freifläche. Die Gesamtkosten für beide Kindergärten betragen Fr. 3'270'000, was eine Ersparnis von Fr. 800'000 ausmacht.

Deshalb unsere Empfehlung: **NEIN zur gemeinderätlichen Vorlage**

#### **Voranschlag 2015 Defizit Fr. 1'241'000 NEIN**

**Stop der Schuldenwirtschaft.** Auch schon für das laufende Jahr 2014 ist mit einem grossen Aufwandüberschuss zu rechnen. Bis 2019 wird mit einer **Neuverschuldung von 1,9 Mio.Franken jährlich** vorausgesagt. Der Finanzvorsteher kündigt bereits Steuererhöhungen an. Das vorerwähnte Beispiel Kindergarten-Neubau zeigt, wie mit Steuergeldern umgegangen wird.

Für den Vorstand: T. Oesch